

Ein kompetenter Partner

Der Industrieverband Massivumformung e. V.

Der Industrieverband bündelt und vertritt die Interessen der Unternehmen der Massivumformung in Deutschland. Mehr als 120 Unternehmen nutzen den innovativen Branchenverband als ihr Dienstleistungs- und Informationszentrum. Eine zentrale Aufgabe ist die Organisation der überbetrieblichen Zusammenarbeit der meist mittelständischen Mitgliedsfirmen. Der Verband unterstützt die Anstrengungen seiner Mitglieder, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Die Inhalte der Gemeinschaftsarbeit bestimmen die Mitglieder, sie profitieren zudem vom großen Forschungsnetzwerk. Der Verband nutzt vielfältige Kooperationen und Netzwerke in Industrie und



Forschung und arbeitet bundesweit mit mehr als 30 Hochschulinstituten mit unterschiedlichen Forschungsschwerpunkten zusammen. Exzellente Forschungsarbeiten werden jährlich mit dem „Otto-Kienzle-Preis des Industrieverbands Massivumformung e. V.“ ausgezeichnet.

Ebenso gehören die Öffentlichkeitsarbeit und Technologiewerbung zu den Kernaufgaben. Einen Schwerpunkt bildet die Nachwuchsförderung. Der Verband vergibt jährlich drei Stipendien zur Förderung des akademischen Nachwuchses. Schulhofprojekte bringen Jugendlichen an allgemeinbildenden Schulen die Technik näher. Ein eigener Kanal bietet auf www.youtube.de audiovisuelle Fachinformationen.

Eine der größten Branchenshows präsentiert der Verband jährlich auf der Hannover Messe. Das SchmiedeJOURNAL berichtet als Fachzeitschrift seit mehr als 25 Jahren über Technologieentwicklungen und Trends in der Massivumformung.

Branchenbenchmarkings helfen den Unternehmen bei der Standortbestimmung ihres Unternehmens zu Wettbewerbsunternehmen der Branche.

Die Energie in Deutschland auch weiterhin verfügbar und zu wettbewerbsfähigen Kosten zu erhalten, steht im Mittelpunkt der politischen Aktivitäten des Industrieverbands (IMU).

Kontakt

Industrieverband Massivumformung e. V.

Goldene Pforte 1
58093 Hagen, Deutschland
Telefon: +49 2331 958830
E-Mail: info@massivumformung.de

Der Verband im Internet:

www.massivumformung.de

Massivumformung

Spitzentechnologie aus Deutschland

Massivumformung bedeutet ...

... pure Innovation

Ob Auto, Flugzeug, Eisenbahn, Baumaschine oder Ozeanriesen – nichts fährt, fliegt, rollt oder schwimmt ohne geschmiedete Bauteile wie Kurbelwellen, Zahnräder, Achsen oder Turbinenschaufeln.

Schmiedeteile sind überall da unverzichtbar, wo es auf Sicherheit, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit ankommt.

... Entwicklungspartnerschaft

Der Herstellprozess hat entscheidende Auswirkungen auf die Eigenschaften eines Produkts. Deshalb erfolgt Innovation heute firmenübergreifend entlang der Prozesskette.

Dabei spielt die Prozesskompetenz des Massivumformers eine entscheidende Rolle. Diese bringt er in Partnerschaft mit seinen Kunden in die gemeinsame Entwicklung bzw. Optimierung neuer Produkte ein. Hierbei bedient er sich modernster Verfahren wie der computer-gestützten Simulation von Produktions- und Umformprozessen.

... Leichtbau im Automobil

Unter der Federführung des Industrieverbands Massivumformung und des Stahlinstituts VDEh hat sich ein Firmenkonsortium aus 9 Unternehmen der Stahlbranche und 15 Unternehmen der Massivumformung gegründet. Ziel ist es, gemeinsam Potenziale von Bauteilen aus Stahl im Bereich des Fahrzeug-Leichtbaus zu erarbeiten und darzustellen.

Die teilnehmenden Unternehmen und aktuelle Informationen finden Sie auf www.massiverLEICHTBAU.de



... vielfältige Verfahren

Die Massivumformung umfasst eine Vielzahl unterschiedlicher Verfahren. Den Schwerpunkt bilden die Warmumformverfahren, bei denen das Metall bei hoher Temperatur umgeformt wird. Wichtigste Einzeltechnologien sind Gesenkschmieden, Warmfließpressen, Stauchen, Freiformschmieden und Ringwalzen.

Weiteres wichtiges Aktivitätsfeld der Branche ist die Kaltmassivumformung, bei der die Umformung im kalten Zustand erfolgt. Informationen hierzu finden Sie auch auf www.gcfg.org

... eine starke Branche

Mit ihren rund 31.000 Mitarbeitern sind die Unternehmen der Massivumformung überwiegend als Zulieferer für High-Tech-Branchen tätig.

Mit einem Produktionsvolumen von 2,7 Mio. t ist die deutsche Massivumformung Marktführer in Europa und weltweit zweitgrößter Produzent.

... moderne Werkstoffe

Dominierende Werkstoffgruppe der Massivumformung sind moderne Stähle. Daneben werden auch zahlreiche andere Metalle wie Aluminium, Magnesium, Kupfer, Messing und Bronze massivumgeformt.

In all diesen Bereichen wird intensiv an neuen Legierungen mit verbesserten Eigenschaften geforscht. Die deutschen Massivumformer greifen dabei auf die hervorragende akademische Unterstützung der heimischen Forschungsinstitute zurück.

... Ressourcen- und Energieeffizienz

Die Massivumformung erlaubt eine maximale Ausnutzung des Werkstoffs und damit eine im Vergleich mit anderen Produktionsverfahren wie der spanenden Fertigung optimale Ressourceneffizienz.

Dank der hohen Belastbarkeit der Bauteile können Konstrukteure Leichtbau nicht nur bei den Schmiedeteilen selbst, sondern auch bei angrenzenden und umgebenden Teilen realisieren.

Die Teilevielfalt der Massivumformung aus Deutschland – das Ergebnis innovativer Technologien und Materialien.

